



## ALBATROS ? Der Großmast mit Beschlügen

Seiten: « [1](#) [2](#) [Alle](#) »

[singlepic id=1748 w=520 h=520 float=]

Der Großmast wurde aus 12 einzelnen Leisten mit drei unterschiedlichen Querschnitten zusammen geleimt. Bei einer Rohlänge von zwei Metern keine leichte Arbeit. Mit einer stabilen Alu-Winkelschiene und vielen Zwingen ist es aber gut gelungen.

[nggallery id=204]

Danach ging es zum Drechsler. Dort wurde aus dem verleimten Vierkant der runde Mast mit einem zylindrischen und einem konischen Abschnitt. Bei der Länge war das eine sehr schwierige Sache, und der Meister hat ordentlich gefeixt! Auch die übrigen Bäume und Stengen waren nicht leichter zu dreheln.

Anschließend musste der Mast noch auf endgültige Länge und exakten Durchmesser gebracht werden. Sonst hätten die Beschlüge später nicht gepasst. Begonnen habe ich mit dem Mastfuß und dem Schuh. Danach konnte ich den Mast endlich das erste Mal aufrichten.

[nggallery id=201]

Jetzt waren die übrigen Mastbeschlüge an der Reihe. Leider sind fast alle alten Beschlüge des Masts verschollen, und keiner weiß, wie sie wirklich aussahen. So musste ich mich nach den neuen richten und etwas improvisieren. Fast alle Beschlüge wurden auf der Basis von Rohrabschnitten gefertigt. Die passenden Ringe mit den Durchmessern an der entsprechenden Mastposition zu finden bzw. passend nach zu arbeiten war eine Geduldsarbeit!

Am Beispiel von Ring B wird hier die Machart der Beschlüge vorgestellt.

[nggallery id=202]

Am fast fertigen Modell sieht das dann so aus.

[nggallery id=203]

Bei einigen dieser Bilder habe ich der Beschreibung des Bauablaufs vorgegriffen. Aber so sind die Zusammenhänge besser zu erkennen.



[singlepic id=1776 w=520 h=520 float=]

Bald geht es weiter mit dem Großbaum und der Rollreff-Vorrichtung.

Seiten: « [1](#) [2](#) Alle »